

Elternabend 2021

Herzlich willkommen!

Mission

- › «Wir fordern und fördern ganzheitliche Bildung, Kooperation und Entwicklung im Dienste des Menschen und des schweizerischen Unternehmertums.»



Vision

- › «Am Puls der Wirtschaft sind wir das regionale Kompetenzzentrum für berufliche Bildung und persönliche Weiterentwicklung – die Ressource für umsetzungsstarke Menschen und Institutionen im Kanton Bern.»



Quelle:
<http://mra.ilovemelville.co.za/2017/09/mra-vision-of-melville-community-input-required/>

Persönlich/nah – Digital - Mehrsprachig



Erfahren – Engagiert - Fortschrittlich



CI

Rektorat

Berufsfachschule

Lernende

Staat

Weiterbildung
Erwachsene

**Höhere
Berufsbildung**

Privat

Berufe am BWZ Lyss

Beruf	Klassen	Lernende
Fachleute Gesundheit EFZ	18	308
Assistent/-in Gesundheit/Soziales EBA	6	62
Florist/-in EFZ	5	62
Gärtner/-in EFZ	8	130
Gärtner/-in EBA	3	26
Kaufleute EFZ	7	130

Berufe am BWZ Lyss

Beruf	Klassen	Lernende
Logistiker/-in EFZ	12	266
Logistiker/-in EBA	4	44
Strassentransportfachfrau/ -mann EFZ	7	136
Schreiner/-in EFZ	8	138
Zimmerleute EFZ	7	127
TOTAL	85	1'429

Von der Volksschule in die Arbeitswelt



Viel Neues

- › Mit der Lehre nicht automatisch erwachsen
- › Unterstützung und Betreuung notwendig und gleichzeitig Selbständigkeit
- › Teil der Arbeitswelt mit klaren Regeln und Gegebenheiten
- › Daran gewöhnen, korrigiert zu werden
- › Gute Einteilung der Ressourcen/Organisation!
- › Menge von Terminen und Anforderungen – Setzung von Prioritäten, Dialog suchen!

Berufsfachschule



Familie

Lernende



Unternehmung



Medienkompetenz
Sprachkompetenz
Selbstkompetenz

„Neue Welt“



Digitale Klasse: Was bedeutet das?

- › Attraktiver **Medienmix** (nicht immer am PC)
- › Zusätzlich wird **Medienkompetenz** geschult und angewendet
- › Am Ende der Lehre **Zertifikat** zum EFZ (bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt)

Bilingualer Unterricht

<https://www.youtube.com/watch?v=7dIIbliTAGg>





Förderung der Selbstkompetenzen

- › **Individuelle Unterstützung bei Schwierigkeiten**
(Stützangebote, usw.)
- › **Gespräche**
› **Eltern/Lehrbetrieben**
- › **Standortbestimmung –**
Selbsteinschätzung
- › **Laufend im Alltag**
(Vorbereitung aufs QV)

Wichtige Leitgedanken

- › Lernen ist oft mit Anstrengung und Überwinden von eigenen Widerständen verbunden.
- › Der Wille zu Leistung und zum Erreichen des Erfolges hängt zu einem grossen Teil von den Lernenden selbst ab.

Weitere Informationen

- › Stütz- und Freikursangebot auf Homepage
- › Erweiterte Allgemeinbildung ab 2. Jahr für gute Lernende als Vorbereitung auf die BM2
- › Hinweis auf die Wegleitung, die verteilt worden ist, aber auch via Homepage zugänglich ist

→ Informationen zu diesen Punkten, siehe www.bwzlyss.ch

Allgemeines

- › Urlaubsgesuche / Absenzen / Dispens
- › Wegleitung für Lernende
- › Diese PPP finden Sie auf der Homepage, siehe Anleitung dazu (liegt auf)
- › Für überbetriebliche Kurse ist der Verband zuständig

Berufskennntnisse BK



Fächerübersicht



Botanik
Pflanzen-
kenntnisse
220 Lekt.



Floristik
160 Lekt.



Verkauf
120 Lekt.



Gestalten
100 Lekt.



Botanik

Allgemeine Botanik

Pflanzenkenntnisse

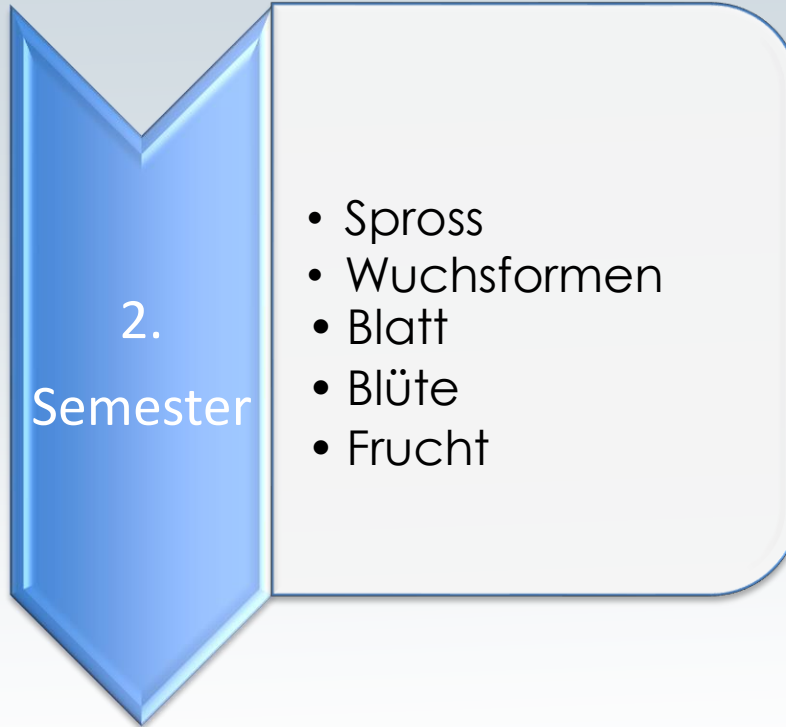
1.
Semester

- Nomenklatur
- Geschichte
- Bot. Namen
- Evolution
- Systematik
- Wurzel

Schnittblumen



Allgemeine Botanik



Pflanzenkenntnisse

- > Blütenzweige
- > Ziersträucher
- > Schnittgrün

Allgemeine Botanik



Pflanzenkenntnisse

- › Koniferen
- › Zapfen
- › Topfpflanzen
- › Balkonpflanzen

Allgemeine Botanik



Pflanzenkenntnisse

- › Topfpflanzen
- › Balkonpflanzen
- › Ansprüche der Pflanzen
- › Pflanzenentwurf

Allgemeine Botanik



5.
Semester

- Photosynthese
- Wassertransport
- Wachstumsfaktoren
- Entwicklung
- Schädlingsbekämpfung

Pflanzenkenntnisse

- > Trockenmaterial

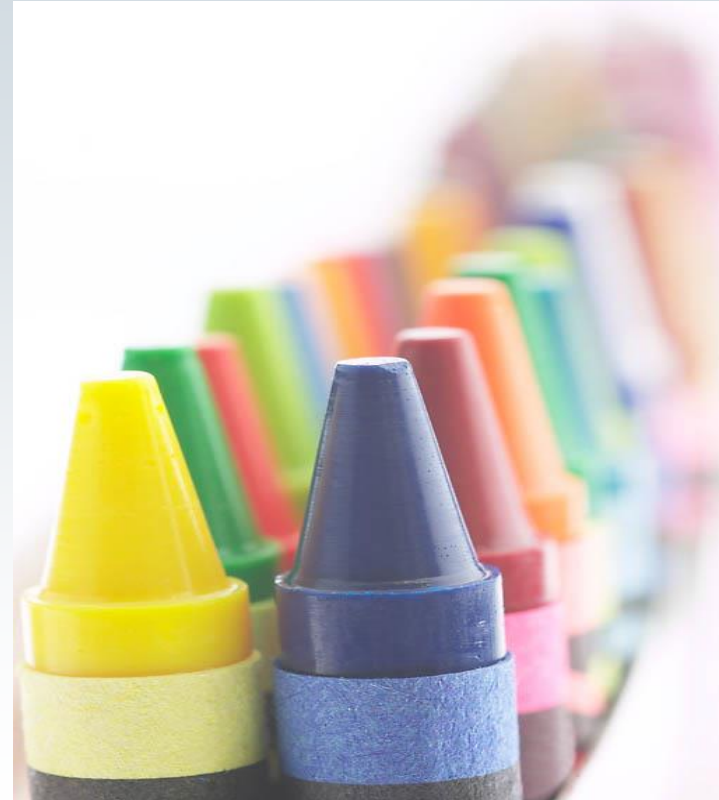
Allgemeine Botanik



Pflanzenkenntnisse

- > Repetition

Gestalten



1.Sem
20 Lek

- **Grundformen**
- **Zeichnen**
- **Skizzieren**
- **Malen**
- **Gestalterische Techniken**

2.Sem
20 Lek

- **Grundlagen der Farbwahrnehmung**
- **Objektiv, Subjektiv**
- **Farbwirkung**
- **Farbphysik**
- **Grundlage der Farbenlehre**

3. Sem
10 Lek

- **Gesetzmässigkeiten**
- **Kontraste**
- **Klänge**

4. Sem
10 Lek

- **Analyse des Umfeldes**
- **Entwicklung von Gestalterischen Variationen**
- **Formkombinationen, Formgegensätze**

5. Sem
20 Lek

- **Grundlagen räumlichen Gestaltens**

6. Sem
20Lek

- **Gestalten**
- **Vernetzung der Fächer**

Floristik

1. Semester
20 Lek

- Berufsbild
- Unfall vermeiden
- Qualitätsansprüche
- Einkauf
- Umweltschutz

2. Semester
20 Lek

- Gestaltungsfaktoren
- Gestaltungskriterien



Floristik

3. Semester
40 Lek

- Strauss
- Verpackung
- Gefässfüllung
- Trauerfloristik

4. Semester
40 Lek

- Wachstumspunkt
- Proportionen
- Körbe
- Bepflanzungen

Floristik

5. Semester
20 Lek

- Band
- Hochzeitsfloristik
- Tischdekorationen
- Kerzen
- Adventsbinderei

6. Semester
20 Lek

- Kerzengesteck
- Girlanden
- Glas
- Keramik
- Blumentage im Jahreskreis

Verkauf



1. Sem 20 Lek	2. Sem 20 Lek	3. Sem 20 Lek	4. Sem 20 Lek	5. Sem 20 Lek	6. Sem 20 Lek
Grundlagen Persönlich- keit	Kunden- gruppen	Barzahlung	Schwer- punkte	Kosten- faktoren im Geschäft	Übungen
Ausfüllen von Quittungen	Einfache Bedarfs- abklärung	Handlungs- bereich	Zielgruppen Förderung, Werbung	Einkaufs- liste	
Bestell- schein	Verkaufs- handlung	Telefon	Umfassen- de Bedarfs- abklärung	Verbindlich- keit einer Offerte	
		Waren- präsen- ta- tion			

Qualifikationsverfahren

	Prüfungsergebnis	Note
a	Qualifikationsbereich praktische Arbeiten	40%
b	Qualifikationsbereich Berufskennntnisse	20% *
c	Qualifikationsbereich Allgemeinbildung	20%
d	Erfahrungsnote	20% *
	Gesamtnote	:5

Rot=Fallnoten (Nicht unter 4.0)

* Gelten zusammen als Fallnote

Organisatorisches während der Ausbildung

- › Reguläre Schulausfälle
 - › Immer Woche vor Muttertag
 - › Immer Woche vor Weihnachten
 - › Wenn der Valentinstag in die Schulzeit fällt (12. bis 14. Februar)
 - › Schultage vor 12.2. oder nach 14.2. kein Ausfall)

Kompensation

Kompensation für 6 ausgefallene Schultage

- Anfangs 2. Lehrjahr für 1.-3. Lehrjahr
- Samstag nachts bis Samstag früh morgens
- › Die Kompensation ist **im Herbst**, zwischen den Sommer und den Herbstferien voraussichtlich in Le Pradet- Frankreich.
- › Leider mussten wir die Kompensationswoche im 2020 wegen "Covid 19" absagen. Im 2021 reisen wir mit dem **dem 3. Lehrjahr.**
13.-17.9.2021
- › Im 2022 ist die Reise für das 3. Lehrjahr vom **4.9. (abends) -**
10.9.2022 geplant. **Kompensiert wird:** Fachunterricht/ABU/Sport.

Ziel

- › Unterricht in anderer Form
- › Förderung der überfachlichen Kompetenzen wie Sozial-, und Methoden-, Selbstkompetenz
- › Vernetzen von Allgemeinbildung und Fach
- › Förderung von Fachkompetenz
- › Förderung und Vertiefung der Arbeitsweisen in einer praktischen Umsetzung

Kompensationswoche Beispiel Thema 2021

- › Arbeitsweisen
Methoden:
 - Gruppenarbeiten / Einzelarbeiten
- › Inhalte:
Fachunterricht
 - Praktische Arbeit
 - Bildnerisches Gestalten / Vernetztes HandelnAllgemeinbildung
 - Auseinandersetzung mit der Region

Allgemein wichtige Lernstrategien für den Unterricht

- › Aktive Mitarbeit während des Unterrichts
- › Behandelte Inhalte von Schultag zu Schultag gründlich verarbeiten
- › Zusammenfassungen schreiben, Texte gründlich durchlesen, wichtiges anzeichnen, Fragen notieren
- › Regelmässige (über die ganze Woche verteilt) eher kurze Lernschritte
- › Beim Lernen konzentrierte Haltung
- › Priorität Beruf

Häufige Gründe für Misserfolge

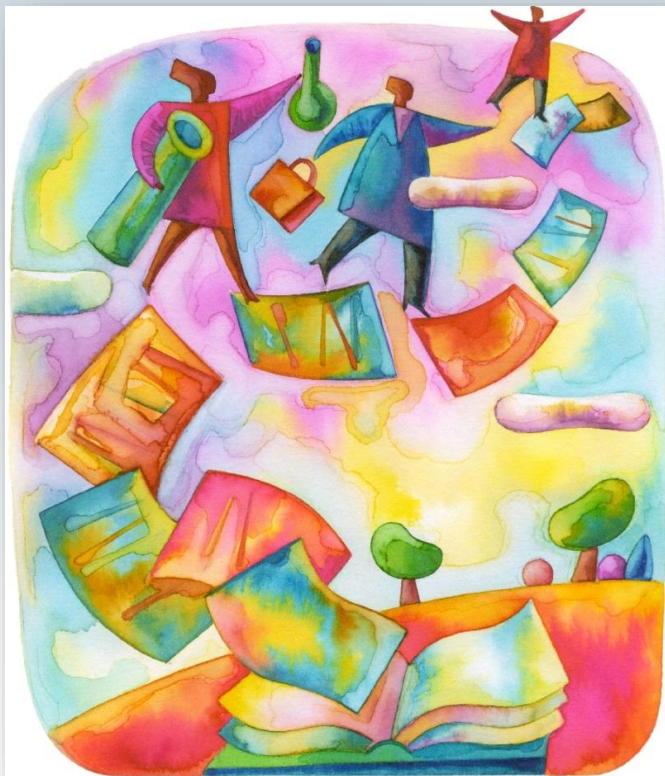
- › Unkonzentriertes Verhalten während des Unterrichts
- › Motivationsschwierigkeiten
- › Schwatzen
- › Mit dem 'Handy' spielen
- › Aufgaben nicht erledigen
- › Termine nicht einhalten
- › Häufige Absenzen
- › Praktische Arbeit, Berufsfachschule, privates Umfeld - Überforderung.

Wichtiges für den Schulalltag

- › Hausordnung beachten
- › Kleiderordnung beachten
- › Rauchen auf dem Schulgelände- Erlaubte Orte beachten
- › Konsum von Getränken und Esswaren
- › Im Zimmer ist das Trinken nur mit der BWZ Flasche erlaubt.
- › Ordnung im Schulzimmer- Schutzmaske-Covid-19 Massnahmen beachten (zur Zeit keine Maskenpflicht)
- › Durch die Covid-Situation ist momentan das Mittagessen mit Schutzmassnahmen im Zimmer erlaubt.
- › Sorge tragen zum Mobiliar
- › Weisungen der Lehrpersonen respektieren

Schul- und Lehrgarten

- › Aussenanlage mit Schul- und Lehrgarten bepflanzt
- › Grosse Anzahl Pflanzen sind am BWZ vorhanden
- › Wichtige Lernhilfe
- › Ermöglicht selbständiges, individuelles Lernen
- › Täglich zugänglich
- › Übersichtspläne und Pflanzenlisten auf der Homepage des BWZ



Allgemeinbildung (ABU)

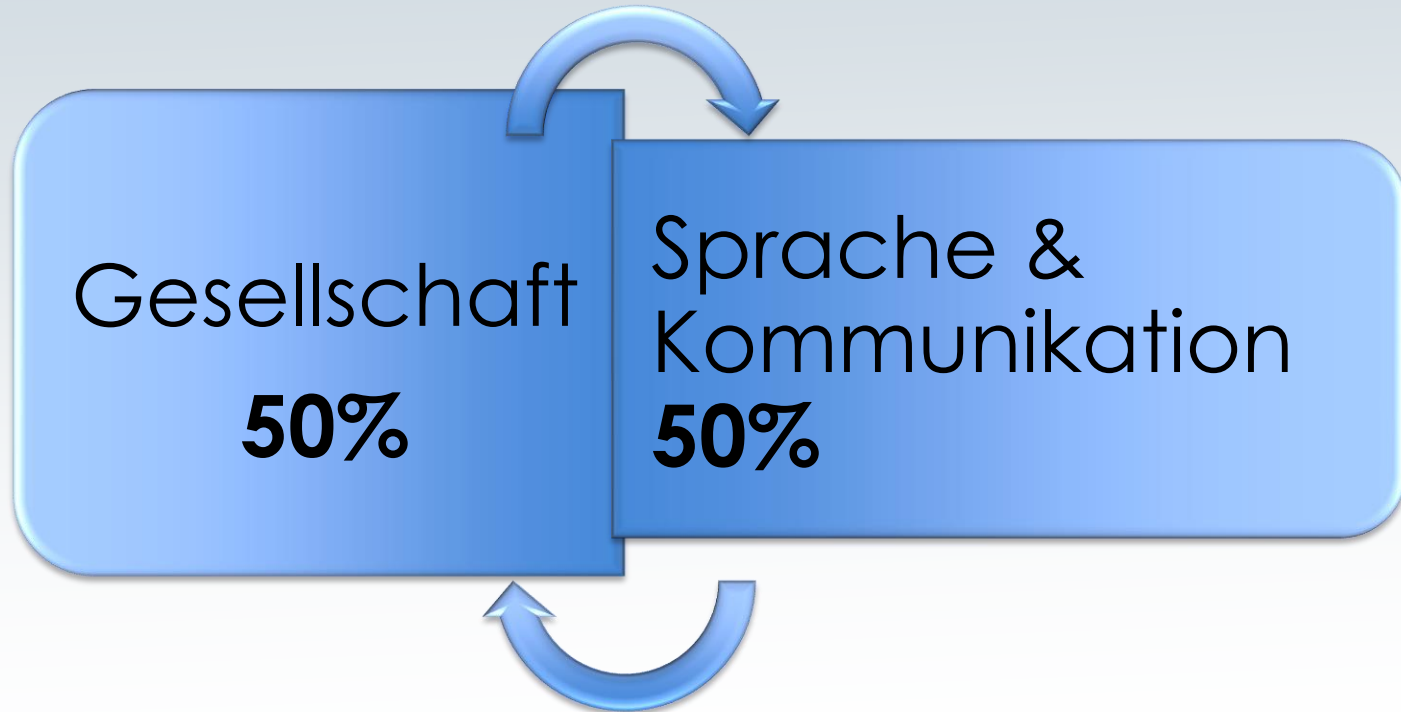
Voraussetzungen schaffen,
damit junge Leute den
Übertritt in die Erwachsenen-
welt schaffen.

Lehrpläne

Rahmenlehrplan
für
alle Berufsfachschulen

Schullehrplan

Teilbereiche



Themen ABU

- › Berufliche Grundbildung
- › Geld und Kauf
- › Risiko und Sicherheit
- › Demokratie und Mitgestaltung
- › Markt und Konsum
- › Wohnen und Zusammenleben
- › Schweiz in Europa und der Welt
- › Arbeit und Zukunft
- › Globale Herausforderungen
- › (Kunst und Kultur)

Zeugnis

pro Semester ein Zeugnis



pro Teilbereich je eine Zeugnisnote

Gesellschaft

Sprache und
Kommunikation

Qualifikationsverfahren

Erfahrungsnote	Vertiefungsarbeit (VA)	Schlussprüfung
Zeugnisnoten	In Gruppen	schriftlich
<ul style="list-style-type: none">• Gesellschaft• Sprache und Kommunikation	<ul style="list-style-type: none">• Dokumentation• Präsentation• Prüfungsgespräch	<ul style="list-style-type: none">• Gesellschaft• Sprache und Kommunikation
1/3	1/3	1/3

Sport

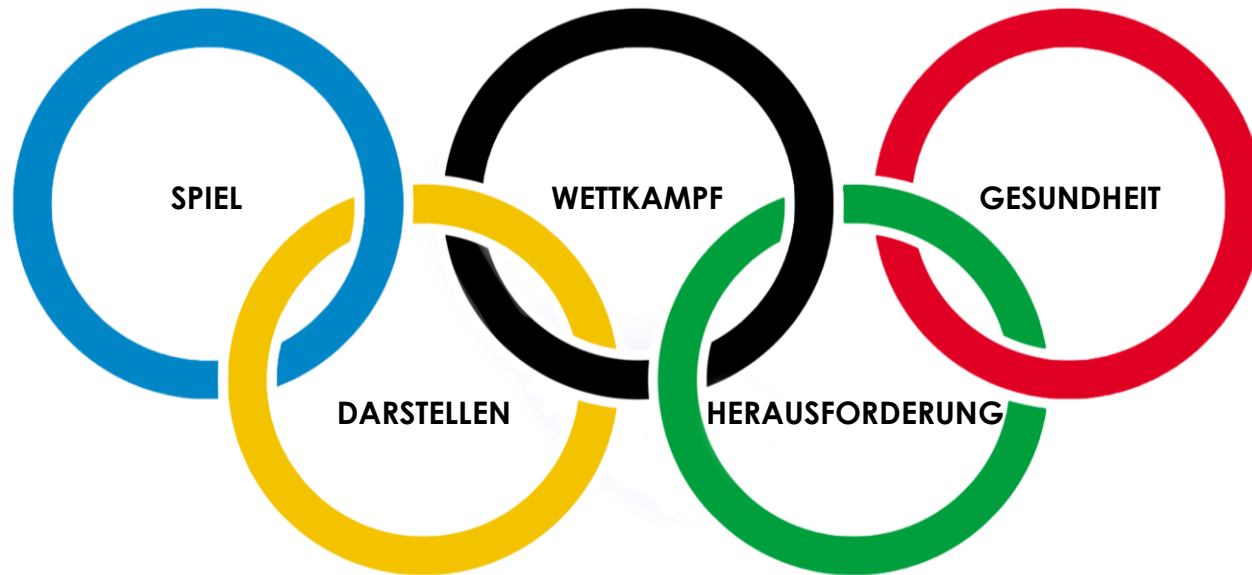
am BWZ Lyss



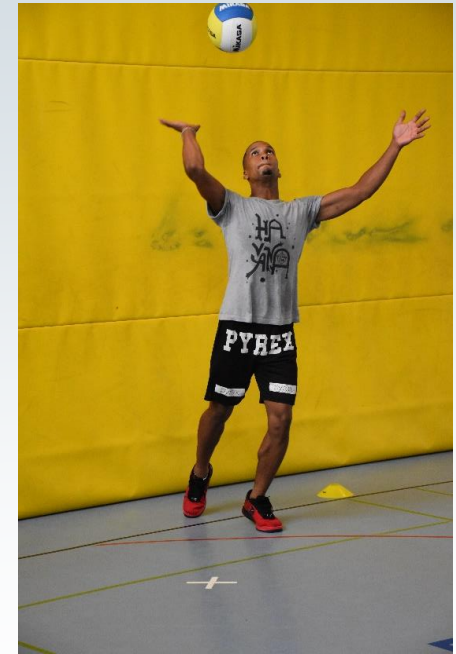
Ziele

- › Lebenslanges Sporttreiben
- › Werte durch Sport
- › Entwicklung durch Sport
- › Interesse an Sport und Bewegung fördern

Die 5 Bewegungsfelder im Sportunterricht



Spiel - Spielen und Spannung erleben



Wettkampf - Leisten und sich messen



Gesundheit - ausgleichen und vorbeugen



Ausdruck - Gestalten und darstellen



Herausforderung - Erproben und Sicherheit gewinnen



Umfang Sportunterricht

- › 1 Lektion / Schultag
- › EFZ Doppelktion
- › EBA Einzelktion

Qualifikation (Kompetenzen)

- › Fachkompetenz 2/3
 - Sportliches Können
- › Überfachliche Kompetenzen 1/3
 - Sozial-, Selbstkompetenz

- › Zeugnis nach 38 Lektionen = Note

Unterricht

- › Spass
- › Schwitzen
- › Lernen Lachen Leisten
- › Emotionen
- › Lebenslanges Sporttreiben



Schluss

- › Sicherheit
- › Freikurse
- › Anlässe



**Herzlichen Dank für die
Aufmerksamkeit!**